Beilage 6.1
zur Sitzung des
Jugendhilfeausschusses
vom 25.09.2014

Entscheidungsvorlage

Bündnis für Familie Nürnberg – Weiterentwicklung der Strukturen und Arbeitsformen

Der Lenkungskreis

- **umfasst die Erstunterzeichner der „Leitlinien Kinder- und Familienstadt“,** d.h. die Spitzen von Evang.- Luth. Dekanat, Katholischer Stadtkirche, Agentur für Arbeit, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, DGB, KJR Nürnberg-Stadt, Stadtseniorenrat, Nürnberger Elternverband, Kreis-AG der öffentlichen und freien Wohlfahrtsverbände, BLSV, Sportkreis Nürnberg, Integrationsrat, Polizeipräsidium, Abteilung Schulen der Regierung von Mittelfranken sowie die Stadtratsfraktionen und mehrere Geschäftsbereiche der Stadt Nürnberg
- **Ziele sind:** Die gemeinsame Beurteilung des Gesamtprozesses auf dem Weg zu einer familiengerechten Stadtgesellschaft,
  die Erarbeitung von Empfehlungen für den Stadtrat,
  die Anregung neuer Projekte und Kooperationen,
  die Beratung des Stabs Familie.
- **Die Leitung der Lenkungskreis-Treffen hat der Oberbürgermeister**, in seiner Vertretung der Referent für Jugend, Familie und Soziales.
- **Der Lenkungskreis tagt einmal jährlich im Herbst (ca. 3 Stunden)**
- **Im Rahmen der Treffen** wird der Jahresbericht des Bündnisses für Familie vorgelegt, wird zu einem aktuellen familienpolitischen Thema referiert und diskutiert,
  werden Schwerpunkte der Bündnisarbeit im Folgejahr festgelegt (z.B. Kampagnenthemen, Einrichtung Runder Tische oder Projektgruppen).

Die städtische Familienkonferenz

- **umfasst Vertretungen aller städtischer Geschäftsbereiche und Dienststellen sowie der städtischen Töchter und des Gesamtpersonalrates**.
- **Zielsetzung ist** die Weiterentwicklung des „Konzerns Stadt Nürnberg“ unter Gesichtspunkten der Familiengerechtigkeit. Die Stadt Nürnberg will sich in ihrer Gesamtverantwortung als Dienstleisterin, Planerin und Arbeitgeberin familiengerecht weiter entwickeln und regt dazu die Kooperation ihrer Dienststellen, ihrer Töchter und Beteiligungsgesellschaften an.
- **Die Leitung der Sitzung hat der Oberbürgermeister** oder ein von ihm benannter Stellvertreter.
- **Die Familienkonferenz tagt einmal jährlich im Frühjahr (ca. 3 Stunden)**
- **Im Rahmen der Tagung** stellen Teilnehmende familienrelevanten Projekte und Strategien vor,
  wird ein aktuelles Thema zur Weiterentwicklung von Familienfreundlichkeit bei der Stadt Nürnberg diskutiert,
  werden Handlungsbedarfe identifiziert und erste Schritte zur Weiterarbeit daran festgelegt.

Die Netzwerktreffen

- **umfassen alle Akteure im Bündnis für Familie,** insbesondere die Partner, die sich zu den „Leitlinien Kinder- und Familienstadt“ bekennen: Dazu gehören u. a. Unternehmen, Verbände, Schulen, Kinder- und Familienbildungseinrichtungen.
- **Zielsetzung** der Netzwerktreffen ist, Kennenlernen und Kommunikation der unterschiedlichen Akteure im Bündnis für Familie zu stärken und nach außen sichtbar zu machen,

sowie die Motivation zu eigenen und gemeinsamen Aktivitäten zu stärken.

- **Die Leitung liegt beim Stab Familie.**
- **Die Netzwerktreffen finden zweimal jährlich im Sommer und im Winter statt (ca. 2 Stunden Dauer)**
- **Im Rahmen der Netzwerktreffen** gibt es nach einer Begrüßung im Namen der Stadt Nürnberg ein Impulsreferat zu einem aktuellen, familienrelevanten Thema.
  Eine Reihe von Bündnis-Partnern präsentieren sich an Expertentischen, es wird Gelegenheit zur Kommunikation untereinander gegeben. Anregungen zur Gründung eines Runden Tisches/einer Projektgruppe können gemacht werden.

Das Offene Forum Familie

- **ist der jährliche Kongress des Bündnisses für Familie** von 1 – 2 Tagen Dauer. Es findet in der Regel im Januar oder Februar statt.
- **Das Offene Forum Familie will zu einem jährlich wechselnden Schwerpunktthema die Fachdiskussion derer befördern, die für und mit Familien arbeiten** – über Branchen und Engagementfelder hinweg.
- Es bietet im Plenumsteil Input aus Wissenschaft, Politik und sozialer Arbeit zu einem aktuellen familienpolitischen Thema.
  Es ermöglicht in vertiefenden Workshops Diskussionen unter Fachleuten und Multiplikatoren.
  Auch aus diesem Kongress heraus können „Runde Tische“ oder Projektgruppen entstehen (zum Beispiel „Anbieter von Ferienbetreuung“, „Väter in Nürnberg“), die ein Thema unter lokalem Blickwinkel weiter bearbeiten.
- Die zentralen Beiträge zum und Diskussionsergebnisse des Offenen Forums Familie werden im Internet veröffentlicht, um zur Weiterarbeit am jeweiligen Thema anzuregen.
- **Die Tagungsleitung hat der Stab Familie**, in die inhaltliche Vorbereitung sind (in der Regel ein Dreivierteljahr vorher) Experten aus dem Kreis der Bündnispartner eingebunden.

Die „Runden Tische“

- **entstehen auf Anregung von Bündnisakteuren**, die mit dem Stab Familie gemeinsam einladen und die Teilnahme durch andere - oder neue - Partner im Bündnis für Familie bewerben.
- **Die Teilnehmer definieren Ziele, Inhalte und Arbeitsweise ihres Runden Tisches selbständig.**
- Danach richtet sich auch, wie lange die Gruppe gemeinsam an einem bestimmten Thema arbeitet, oder ab daraus ein ständiger (Fach-)Arbeitskreis entstehen soll.
  Die Koordination übernimmt zunächst der Stab Familie.
- Der Stab Familie zieht sich aus den im Bündnis entstandenen Runden Tischen, Projekt- und Arbeitsgruppen nach einer zu vereinbarenden Zeit zurück, bzw gibt die Koordinierungsfunktion für den Kreis an einen der Partner ab.
- **Auch selbständig weiter arbeitende Runde Tische sind eingeladen, den aktiven Kontakt zum Stab Familie und den hier geschilderten Bündnis-Strukturen zu halten.**
- Die Runden Tische können ihre Öffentlichkeitsarbeit mit Unterstützung durch den Stab Familie gestalten – z.B. über die Bündnis-Homepage, den Newsletter, die Facebook-Seite oder das Familienmagazin „famos“.

Der Stab Familie

- **Die Geschäftsstelle des Bündnisses für Familie ist angesiedelt beim Stab Familie** im Referat für Jugend, Familie und Soziales (1 Vollzeit-, 2 Teilzeitstellen).
  Dem Stab Familie obliegen Geschäftsführung und Gesamtkoordination der Aktivitäten im Bündnis für Familie.
  Zu seinen Aufgaben gehören:
- Familienpolitik als zentrales kommunalpolitisches Handlungsfeld und bedeutsamen Standortfaktor stärker im Bewusstsein zu verankern.
- Mitwirkung und Unterstützung von Planungs- und Verwaltungsprozessen.
- Vernetzungsarbeit: Zusammenführen und Begleiten der verschiedenen Akteure im Bündnis innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung.

- Service und Prozessbegleitung von Innovationsprozessen in allen Bereichen der Stadtverwaltung hin zu mehr Kinder- und Familienfreundlichkeit.
- Qualitätsentwicklung in fachlichen Fragen rund um die Familie durch Veranstaltungen und eine Plattform zum Austausch.
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit über Angebote und Leistungen für Familien in Nürnberg und zur Gestaltung der „Kinder- und Familienstadt Nürnberg“, regelmäßige Berichterstattung über das Bündnis gegenüber dem Stadtrat.
- Er ist Ansprechpartner für alle Familien betreffende Belange in Nürnberg innerhalb der Stadtverwaltung und in der Weiterentwicklung der Stadtgesellschaft.
- Der Stab Familie sammelt Informationen zur Lage von Familien in Nürnberg und veröffentlicht diese regelmäßig in einem Familienbericht.

Nürnberg, im Juli 2014